

Wirtschaft und Arbeit

Antrag: WA02

1 **Stellungnahme der AK: Konsensliste**

2 **Votum des LPT: mit wenigen Enthaltungen einstimmig angenommen**

3
4
5 **Thema: Bessere Förderung Selbständiger in SGB II und III**

6
7 Die sächsische SPD begrüßt ausdrücklich den Beschluss des Bundesparteitages vom
8 05.12.2011 zum Thema „Den Wert der Arbeit und die Lebensqualität im Alter erhöhen“.
9 Im Hinblick auf den Abschnitt 3.4. des Beschlusses „Solo-Selbständige besser
10 absichern“ wird die SPD-Bundestagsfraktion aufgefordert, folgende Punkte zum
11 Gegenstand einer Gesetzgebungsinitiative zu machen:

- 12
13 1. Bei der Berechnung des anrechenbaren Einkommens aus Selbständigkeit im SGB II
14 wird die Möglichkeit geschaffen, Anlaufschwierigkeiten besser zu berücksichtigen.
15 Insbesondere sollten Anlaufverluste nicht nur im Jahr ihres Entstehens, sondern
16 ähnlich wie beim steuerlichen Verlustvortrag auch noch in nachfolgenden Jahren
17 das anrechenbare Einkommen mindern.
18
19 2. Der Gründungszuschuss nach dem SGB III wird bei Vorliegen der
20 Tatbestandsvoraussetzungen wieder als Pflichtleistung ausgestaltet.
21
22 3. Bundesagentur und Jobcenter werden mit den notwendigen Finanzmitteln
23 ausgestattet, um Existenzgründern im Rahmen zielgerichteter Angebote das
24 „typische Handwerkszeug“ bei der Ausübung einer selbständigen Tätigkeit zu
25 vermitteln.